

## **CES 2018: Nissan bindet Gehirnströme ins Fahren ein**

Eine neue Art von Interaktion beim Autofahren demonstriert Nissan auf der Consumer Electronics Show in Las Vegas (9.–12.1.2018). Der japanische Konzern analysiert mit der so genannten Brain-to-Vehicle-Technologie (B2V) erstmals die Gehirnaktivitäten des Fahrers und meldet diese an die Systeme des Fahrzeugs.

Mit B2V können Reaktionszeiten um 0,2 bis 0,5 Sekunden verkürzt werden. Eine auf dem Kopf des Fahrers platzierte Vorrichtung misst die Gehirnströme, die anschließend von autonomen Systemen ausgewertet werden. Bewegungen wie das Steuern des Lenkrads oder Bremsvorgänge können so „vorhergesehen“ und von intelligenten Assistenten schneller umgesetzt werden, ohne dass Fahrer und Insassen etwas davon mitbekommen. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Nissan erprobt die Brain-to-Vehicle-Technologie (B2V).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan

---



Nissan erprobt die Brain-to-Vehicle-Technologie (B2V).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan

---



Nissan erprobt die Brain-to-Vehicle-Technologie (B2V).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan

---



Nissan erprobt die Brain-to-Vehicle-Technologie (B2V).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan

---